

Pressemitteilung – 18.10.2016

Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany

Workshop 2: 18.10.2016 „Sprechen wir alle dieselbe Sprache?“

Im Herbst 2016 startete das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schüler*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musikalisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen.

Das Integrationsprojekt "Wo ich singe, ist meine Heimat!" wird vom Bundesnetzwerk TANG e. V. durchgeführt und vom Bundesministerium des Innern gefördert.



Überraschung machte sich breit, als das Projektteam von **Wo ich singe, ist meine Heimat!** am 18.11.2016 zum zweiten Workshop an die Opfinger Tunibergschule kam. Im Musikraum hatten die Siebtklässler bereits alles selbstständig für den Workshop hergerichtet. Ein sicheres Zeichen, dass ihnen das Projekt wichtig ist. Die Bereitschaft sich auf die gestellten Aufgaben einzulassen, ist



The African **Network** of Germany

Pressemitteilung

18. 10. 2016

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of
Germany

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundeskoordinatorin des
Bundesnetzwerkes TANG
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende
Bundesvorsitzende
Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:
info@theafricannetwork.de

Webseite:
www.theafricannetwork.de

Redaktion:
Laura Storm

gestiegen. Zwar steigt der allgemeine Lautstärkenpegel immer wieder mal an und manchmal können die Emotionen auch mal zum Kochen kommen, aber die Schülerinnen und Schüler lassen sich nun schon schneller wieder auf das Workshopprogramm ein. Um mehr Achtsamkeit miteinander zu üben, hatten die Schüler die Aufgabe sich gegenseitig in ihrer Muttersprache zu fragen: „Wie geht es dir?“ Auf diese Weise konnten die Anderen Stück für Stück lernen den Klang anderer Sprachen zu erfassen und nachzuahmen. Spanisch, arabisch, polnisch, deutsch, italienisch, russisch. Einigen gelang es bereits ein paar dieser Sprachen zu erkennen. Denn schon im ersten Workshop ging es darum sich gegenseitig Songs aus der aktuellen Popkultur ihres Herkunftslandes vorzustellen. Für die meisten Schüler war der Workshop eine Reise ins Unbekannte. Am Ende konnten sich alle gegenseitig von einer neuen Seite sehen und sind sich gegenseitig ein wenig näher gekommen.

Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migrant(en)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrant(en)organisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar.

TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.



The African Network of Germany

PM vom 16.05.2017

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of Germany

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundeskoordinatorin des
Bundesnetzwerkes TANG
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende Bundeskoordinatoren

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:

info@theafricannetwork.de

Webseite:

www.theafricannetwork.de